

Kirchenumschau

röm.-katholische **Kirchengemeinden in Zittau**
evang.-methodistische
und evang.-lutherische

Juni/Juli

2022



Titel:

Veränderte Wahrnehmung

S. 4/5 „Deine Anne“

S. 16/17 Musik in St. Johannis

S.20/21 Eindrücke der Pilgerreise



Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“(Hld 8,6)

Es sind kraftvolle Worte, es sind verwirrende Worte – so denke ich. Der Monatsspruch für den Monat Juni stammt aus einem biblischen Buch, wie es kein zweites gibt. Zwei Verliebte finden in blumiger Sprache immer neue Bilder füreinander, voller Liebe und Zuneigung füreinander. Verwirrt hat dieses Buch schon immer. Kann das sein – ein solch erotisches Buch mitten in der Bibel? Naja, denke ich – wenn die Bibel das ganze Leben umfasst, dann auch diese tiefe Liebe eines Paares zueinander. Trotzdem gab und gibt es verschiedene Sichtweisen darauf. Man hat es gelesen als Sinnbild für Gottes Liebe zu seinem Volk oder als Beschreibung der Liebe Jesu zu seiner Gemeinde. Die Liste ließe sich fortsetzen. Wie auch immer – uns wird ein tiefer Einblick in die Herzen zweier Menschen gewährt. Ihre Liebe ist tief und stark, schwärmerisch und farbig. Hier brennen zwei füreinander. Dieses Brennen verwandelt alles um sie herum. Die „rosarote Brille“ fällt mir ein. Wer verliebt ist, für den oder die ist die Welt schön. Sie ist voller Blumen und Farben. Daneben Stehende schütteln dann zuweilen schon mal den Kopf und winken ab: „...verliebt eben. Die kommen schon irgendwann zurück auf den Boden der Tatsachen.“ Aber vielleicht ist das ein bisschen voreilig. Zumindest die Bibel leistet sich mit diesem Buch die rosarote Brille. Und davon könnten wir lernen.

Im Monatsspruch geht es nun nicht ganz so blumig zu wie an anderen Stellen. Das Siegel war damals das Zeichen des Absenders. Man trug es um den Hals, also nahe beim Herzen. Was erfüllt mein Herz? Und auch das andere

Bild vom „Siegel auf deinem Arm“ schafft eine besondere Bedeutung. Mit Armen und Händen werden wir tätig. Wovon lasse ich mich leiten in meinem Tun? Die Sprechende verlässt sich ganz auf die Macht der Liebe. „Stark wie der Tod“ ist sie. Sie ist das Gegenstück. Während der Tod das Leben beendet, vollendet und füllt die Liebe das Leben, macht es lebenswert. Während der Tod für Leid, Trauer und Trennung steht, erfüllt die Liebe das Leben mit Freude, Gemeinschaft und Hoffnung. Und während der Tod das Leben in graue Farben kleidet, macht die Liebe das Leben bunt und reich. So betrachtet werden diese Worte durchsichtig für die Liebe, die Gott in unser Leben bringt. Fehlt sie, bleibt die Welt grau. Doch wer sich von der Liebe berühren und anstecken lässt, sieht andere Menschen und sieht die Welt in einem anderen Licht. Dafür gibt dieses füreinander brennende Paar ein gutes Beispiel. Ihre Liebe zueinander wird durchsichtig für das, was geschieht, wenn uns die Liebe trifft. Um wie viel mehr gilt das für die Liebe Gottes zu uns? Seine Liebe verändert unsere Wahrnehmung. Dann sehe ich in jedem anderen Menschen einen von Gott geliebten Menschen und nicht den, der mich vielleicht gerade nervt oder noch schlimmeres. Ich sehe Gottes Schöpfung nicht mehr nur als Ort, den ich gebrauche und verbrauche, sondern mir begegnet darin seine Fürsorge, die mich achtsam und bedacht werden lässt für die Gaben. Und selbst der Blick auf den Tod ändert sich, weil Gottes Liebe stärker als der Tod ist. Ostern war gerade erst. Mein Blick auf diese Welt wird trotz der schlimmen Krisen, die wir erleben müssen, bestimmt von Hoffnung, von Sehnsucht und Erwartung Gott gegenüber. Kurz – Liebe verändert, Gottes Liebe erst recht. Ihr Olf Tunger

Einladung zur ökumenischen Bibelwoche

Liebe Schwestern und Brüder der Zittauer Kirchgemeinden,
In der Woche vom 20. Juni bis 23. Juni 2022 findet die diesjährige Bibelwoche statt, und zwar

- am Montag, dem 20. Juni** im Gemeindehaus der Röm.- Kath. Gemeinde auf der Lessingstraße,
am Dienstag, dem 21. Juni im Gemeindehaus der Ev.-Meth. Gemeinde auf der Friedensstraße,
am Mittwoch, dem 22. Juni im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Gemeinde auf der Pfarrstraße und
am Donnerstag, dem 23. Juni, im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Gemeinde auf der Pfarrstraße.

Der Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Die diesjährige Bibelwoche beschäftigt sich mit Ausschnitten aus dem Buch Daniel und trägt den Titel „**Von Träumen und Engeln**“. Lassen Sie sich überraschen von den verschiedenen Bereichen, aus denen uns Worte aus dem Buch Daniel begegnen.

Im Namen der Pfarrer und des Ökumeneausschusses lade ich Sie sehr herzlich zu den Bibelabenden ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Brigitte Kluttig

Friedensgebet in der Johanniskirche

Haben wir uns schon an den Schrecken gewöhnt? Wohin mit unseren Ängsten und Sorgen? Sprachlos suchen wir Trost im Gebet...
Wir laden ein zum Friedensgebet vor der Klagemauer in der Johanniskirche.

Eine halbe Stunde Schweigen, Nachdenken, Beten, Hören, den Trost unseres Glaubens erfahren...



Termine: jeweils Mittwoch, 18 Uhr: 1. Juni - 15. Juni - 06. Juli - 20. Juli

Herzliche Einladung zur Religiösen Kinderwoche vom 18.- 22.07. jeweils 09.00 - 16.00 Uhr in Zittau, in der Katholischen Pfarrei „St. Marien“, Lessingstraße.

Anmeldungen wird es ab Pfingsten geben.
Bringt auch eure Freunde mit!

weitere Informationen auf der Internetseite
<https://deine-anne-zittau.info/begleitprogramm/>

dort wird in Kürze das vollständige Programm
zu finden sein...

Übersicht – Begleitprogramm zur Ausstellung „Deine Anne“ in Zittau

AUSSTELLUNG:
„DEINE ANNE“
EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT
FÜR ZITTAU



Anne Frank

15.06. - 15.07.2022
JOHANNISKIRCHE
ZITTAU



- 5. Juni 15:00 Treffpunkt St.Johannis Zittau**
„Weiter kreisen die Welten“. Musikalische Stadtführung durch das jüdische Zittau
- 7. Juni 19:30 Kulturforum Neue Synagoge Görlitz**
„Absolute Kunst ist Revolution“.
Alexander Zemlinsky und Erwin Schulhof als Wegbereiter der Moderne
- 9. Juni 19:30 Kultur.Werkstatt B26 Löbau**
„Durch die Knochen bis ins Herz“. Musikalische Lesung Ch. Heubner / Y. Sorek
(jüdischer Volks- und Synagogalgesang)
- 12. Juni 15:00 Jolesch, Hillersche Villa Zittau**
Geburtstagsfeier für Anne Frank und Bertha Hiller. Lesung bei Kaffee & Kuchen
- 15. Juni 19:00 Johanniskirche Zittau**
„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“. Ausstellungseröffnung
- 15. Juni – 15. Juli Christian-Weise-Bibliothek Zittau** Und raus bist du.
Eine Ausstellung zu Ausgrenzung und Verfolgung in Zittau im Nationalsozialismus
- 17. Juni 17:00 Johanniskirche Zittau**
Lesezeit. Zittauer:innen lesen Ausschnitte aus Anne Franks Tagebuch
- 24. Juni 16:00-18:00 Seminarraum der Christian-Weise-Bibliothek**
Über das eigene Leben schreiben. Schreibwerkstatt mit Martina Rellin
- 24. Juni 17:00 Johanniskirche Zittau**
Lesezeit. Zittauer:innen lesen Ausschnitte aus Anne Franks Tagebuch
- 25. Juni 10:00-12:00 Jolesch, Hillersche Villa Zittau**
Über das eigene Leben schreiben. Schreibwerkstatt mit Martina Rellin
- 28. Juni 17:00 Rathaus/Bürgersaal**
Mitdenken für die Demokratie - Vortrag mit Diskussion:
„Anne Frank - alles Geschichte? Geschichtsrevisionistische Vereinnahmungen
der Erinnerungskultur an den Nationalsozialismus und Holocaust.“
- 3. Juli 10:00 Johanniskirche Zittau**
„Deine Anne“ Evangelischer Gottesdienst mit Bezug zur Ausstellung
- 3. Juli 9:00-19:00**
Jüdischsein in Dresden. Exkursion (Anmeldung bis 20.06. erforderlich)
- 6. Juli 17:00 Johanniskirche Zittau**
Das Tagebuch der Anne Frank. Theaterstück
- 8. Juli 20:00 EMIL e.V. Zittau**
Die große Reise. Geschichten von Katastrophe, Befreiung und Neuanfang
Kneipenlesung mit Romanauszügen
- 9. Juli 19:30 Kronen kino Zittau**
Franz Hackel. Verse auf ein kleines Bergdorf; Lesung & Konzert
- 10. Juli 21:30 Freilichtbühne in der Weinau Zittau**
Das Tagebuch der Anne Frank. Zittauer Filmnächte
- 14. Juli 17:30 Johanniskirche Zittau**
Deine Anne – ein Gemeinschaftsprojekt. Finissage
- 15. Juli 19:00 Buchkrone am Markt Zittau**
„Ich will fortleben nach meinem Tode“.
Szenische Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank

Theodor-Korselt-Str. 15 A Tel. 03583/51 06 64 (zu Veranstaltungen)
Ansprechpartner: Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Gemeinschaftsleiter: D. Isensee 03583/ 68 06 03
Internet/Email: www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben

So., 19., u. 26. Juni, 17.00 Uhr
 So., 10., 17., 24. u. 31. Juli, 17.00 Uhr

Gottesdienst Pfingstmontag - im Freien

Mo., 05. Juni, 10.00 Uhr

Jahresfest Haus Gertrud Jonsdorf

So., 12. Juni, 14 Uhr Gottesdienst Kirche Jonsdorf

Bezirkswandertag

So., 03. Juli

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Regionalchor

Fr., 03. Juni u. 08. Juli, 19.30 Uhr

Frauenfrühstück

Mi., 08. Juni, 09.00 Uhr m. M. Netwall

(m. Kinderbetreuung)

Projekt LEBEN e.V.

“Damit Hoffnung wachsen kann”

Mi., 13. Juli, 09.00 Uhr m. Claudia Gruber

“Wer hat die Blumen nur erdacht”

Hauskreis 50+

Fr., 24. Juni, 19.30 Uhr b. Fam. Richert

Fr., 29. Juli, 19.30 Uhr

Treff für alle, die Zeit haben

Do., 09. Juni, 15.00 Uhr m. Pfn. Mickel

»Vergeben und Vergessen«

Do., 14. Juli Ausfahrt, Start 13.00 Uhr

Bibelgespräch

Mo., 13. und 27. Juni, 19.30 Uhr

Mo., 11. Juli, 19.30 Uhr

Bibelgespräch

Do., 23. Juni u. 28. Juli, 17.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 29. Juni u. 27. Juli, 9.30 Uhr

Gebetsstunde

Do., 02., 16. u. 30. Juni, 09.00 Uhr

Do., 07. u. 21. Juli, 09.00 Uhr

Mütter in Kontakt

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)

donnerstags, 08.30 Uhr (außer Ferien)

Männer-Gebetstreff

dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht

donnerstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde

samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)

Jugend

Mo., 20. Juni u. 04. Juli, 17.30 Uhr,

Allianzgebetsstunde

Di., 07. Juni u. 05. Juli, 19.30 Uhr

Angaben unter Vorbehalt. Bitte achten Sie auf aktuelle Angaben auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten!



Röm.- Kath. Pfarrei "St. Marien" - Gemeinde Zittau

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

Öffnungszeiten MO u. FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965 E-mail: Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Michael Dittrich Komturgasse 9, Hirschfelde

Tel. 01629179949

Norbert Hilbig Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Kantor: Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

04./05.06. Pfingstsonntag	08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
Sa 17.30 Uhr	Hl. Messe in Zittau
So 10.00 Uhr	Hl. Wort-Gotte-Feier in Zittau
06.06. Pfingstmontag	08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
	10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau
15.06	09.00 Uhr Hl. Messe zum Seniorenvormittag
16.06. Fronleichnam	18.00 Uhr gemeinsame Fronleichnamtsfeier im Kloster "St. Marienthal" Hl. Messe in Hirschfelde
02.07. Patronatsfest	17.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
10.07. Pfarreitag in Ostritz	10.00 Uhr Hl. Messe in Ostritz (keine Hl. Messe in Zittau und Olbersdorf)

Veranstaltungen:

- 26.06. 17.00 Uhr Oratorien-Konzert u.a. Antonin Dvorak Große Messe D-Dur
- 01.07. 18.30 Uhr Elisabethfeier (Caritaskreis)
- 18.-22.07. jeweils 09.00 - 16.00 Uhr Religiöse Kinderwoche in Zittau
Anmeldungen wird es ab Pfingsten geben.
Bringt auch eure Freunde mit!

Freud & Leid

Es verstarb:

Jose-Antonio Valina-Alonso, 89 Jahre aus Hirschfelde





Pastor: Olf Tunger
Milchstraße 7, 02763 Zittau
Hospitalkirche: Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: De30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchlicher Unterricht

wieder im September

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Gebet in der Kirche
2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Friedensgebet

jeden 2. und 4. Dienstag i.M.
„Offene Kirche für Stille und Gebet“

Dienstagskreis nach Absprache

Gebetskreis nach Absprache

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

Beim Gehen predigen



Von Franz von Assisi wird erzählt: Eines Tages schlug er einem jungen Mönch vor, mit ihm in die Stadt zu gehen und dort den Leuten zu predigen. Der junge Mönch war einverstanden. Also machten sie sich auf den Weg. Sie gingen durch die Straßen und über den Marktplatz. Dabei unterhielten sie sich über ihre Erfahrungen als Christen, über ihre Erlebnisse und Begegnungen mit anderen Menschen und manches mehr. Erst als sie wieder auf dem

Weg zurück nach Hause waren, rief der junge Mönch erschrocken aus: „Aber jetzt haben wir doch vergessen, den Leuten zu predigen!“

Franz von Assisi legte lächelnd die Hand auf die Schulter des jungen Mannes. „Mein Sohn“, antwortete er, „wir haben die ganze Zeit nichts anderes getan. Denn schau, wir wurden beobachtet. Teile unseres Gespräches wurden mitgehört. Unsere Gesichter und unser Verhalten wurden gesehen. So haben wir gepredigt.“

Dann fügte er hinzu: „Merke dir, mein Sohn, es hat keinen Sinn zu gehen, um zu predigen, wenn wir nicht beim Gehen predigen.“

(nach Hoffsummer, Kurzgeschichten Band 2, S.54)



7.000 Kekse für einen guten Zweck

Wie aus Mehl, Margarine, Zucker und Eiern Geld für eine gute Sache wird, zeigt ein Achtjähriger aus Edewecht. Er hat es damit sogar bis in die Zeitung gebracht.

Aus 21 Kilo Mehl, acht Kilo Margarine und Zucker sowie 84 Eiern hat der achtjährige Elias Albrecht zusammen mit seiner Mutter insgesamt 7.000 Kekse gebacken und verkauft. Den Erlös von über 2.000 Euro spendete Elias für Kinder in der Ukraine. Über die Aktion des im niedersächsischen Edewecht wohnenden Jungen berichtete sogar die für die Region Nordwest-Niedersachsen zuständige Nordwest-Zeitung.

»Elias ist am Sonntag vor zwei Wochen um sechs Uhr aufgestanden und kam mit der Idee zu uns, er würde jetzt gerne Kekse backen und die später in der Kirche verkaufen«, berichtet seine Mutter Tina Albrecht. Die Familie ist aktiv in der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Edewecht.

Die Eltern schlugen ihrem Sohn vor, Kinder in der Ukraine zu unterstützen. Quasi nach dem Motto: »Von Kindern für Kinder«. Elias fand das gut. Doch mit dem Verkauf in der Edewechter Christuskirche war es für den Achtjährigen nicht getan. Immer wenn Zeit war, zog Elias mit seiner Mutter durch Edewecht und sprach auf Parkplätzen Passanten an.



Außerdem deponierten die beiden Plätzchen in Arztpraxen oder waren an den Schulen im Ort unterwegs.

Die Spenden reichten von zwanzig Cent bis zu sechzig Euro, berichtet die Mutter gegenüber der Nordwest-Zeitung. Das ursprünglich erhoffte Spendenziel von 500 Euro wurde weit übertroffen: Über 2.000 Euro ergab die beispielhafte Aktion, mit der Kinder in einem Waisenhaus in Kiew unterstützt werden.

Quelle: www.emkweltmission.de; Autoren: Michael Putzke/Klaus Ulrich Ruof



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:

Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505
0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505
0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrer: Ansgar Schmidt

Mobil 0170 67 80 227

E-mail:
ansgar.schmidt@evlks.de

Pfarrerin: Margrit Mickel

Tel. 03583/ 56 27 948

E-mail:
margrit.mickel@evlks.de

**Sprechzeiten
nach Vereinbarung**

Kantor: Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:
Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Eva Langenbruch

eva.langenbruch@evlks.de
mobil: 0176 721 294 11

St. Johannes:

Tel. 79 55 66

E-mail:
johanniskirche@web.de



Offene Johanniskirche:

Dienstag - Samstag 10 - 16 Uhr

(Hinweis: Es kann wegen
Personalmangel leider zu
Einschränkungen kommen)

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau

Friedhofsverwaltung

Hammerschmiedtstr. 06,
02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:
info@frauenfriedhof-zittau.de
online:
www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
St. Johannes Zittau



Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Frau Antje Radosch ☎ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit

Herr Winfried Ullrich ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung ☎ 57 40 31

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 32

Frau Beate Mühle
 Frau Silke Hänngsen
 Frau Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere,

Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert
 Frau Anita Neumann

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich
 ☎ 51 11 04

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Monika Erdmann
 ☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: post@jb-zittau.de

Claudia Hüttig

Thomas Ranft

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle

Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr

Information zu den Gottesdiensten:

**Wir feiern am Sonntag
um 10.00 Uhr Gottesdienst
in der Johanniskirche.**

In der Apostelkirche finden im
Augenblick keine Gottesdienste
statt.





Wir bieten einen Fahrdienst für
die Gottesdienste in der
Johanniskirche an

**Dazu bitte jeweils melden:
im Pfarramt per Tel. 51 23 67 /
E-mail: kg.zittau@evlks.de**





GRUPPEN UND KREISE

Musik

	collegium musicum	MO 19.30	Orchesterprobe
	Kantorei	DI 19.30	Chorprobe
	Singkreis	FR 15.30	am 17. 6./ 8. und 15.7.
	Familienchor	FR 17.15 -18.00	für das Gemeindefest (10. Juli)
			am 17.6./24.6./8.7. und MI, 29.6.
	Posaunenchor	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	TenSing	DO 17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
	TenSing Kontakt	Matthias Jyrch/	E-mail: ein_wandfrei@web.de

Kinder und Jugend

	Christenlehre	MO 16.30 - 17.00	1.- 3. Klasse
	Bibelentdecker	MO 15.15 - 16.15	4.- 6. Klasse (mit den Bibelentdeckern aus dem Gebirge gemeinsam) - ankommen ab 14.00
	Konfirmanden	MI 16.30	14tägig/ 7. Klasse
		DO 16.00	14tägig/ 8. Klasse
	Junge Gemeinde	FR 19.00 Uhr	Infos bei Pfr. A.Schmidt

Erwachsene und Familien

	Kreativkreis	DI 14.30	nach Absprache
	Hauskreise	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt	

Die nächsten Kindergottesdienste werden am 05. Juni und am 3. Juli sein.



KIRCHE MIT KINDERN

Symbole:



Johanniskirche



Gemeindesaal/
Gemeindehaus



Apostelkirche



Weberkirche



Senioren



Seniorenachmittag
DI 14.30 Uhr 07. Juni/ 05. Juli

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen:

- **Grüner Ring:**
- **MI, 15. Juni, 10 Uhr**
- **MI, 06. Juli, 10 Uhr**
- St. Jakob:**
- **FR, 17. Juni, 10 Uhr**
- **FR, 12. August, 10 Uhr**

➔ **in den anderen Heimen nach Vereinbarung**



Am Sonntag Trinitatis – 12. Juni – begehen wir das Fest der

Jubelkonfirmation

mit einem feierlichen Gottesdienst in der Johanniskirche.

Treffpunkt für die Jubelkonfirmanden: 09.45 Uhr vor der Johanniskirche. Am Nachmittag sind alle Jubelkonfirmanden zu Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal eingeladen. Auch Spätentschlossene können sich noch im Pfarramt anmelden!

Freud und Leid

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:



- Elsbeth Schäfer, geb. Dienel
am 06. 03. 2022 99 Jahre
- Joachim Menzel
am 17. 03. 2022 91 Jahre
- Hannelore Lommatzsch, geb. Simon
am 19. 03. 2022 82 Jahre
- Siegfried Seidel
am 09. 04. 2022 81 Jahre
- Gisela Penzel, geb. Geyer
am 19. 04. 2022 91 Jahre



Getauft wurden

am 8. Mai 2022
Krause Matilda
Krause Valentin
Schramm Otto
Schramm Lotta



am 15. Mai 2022
Burkatzki Christa-Marie



**@Konfis&JG:
24-Stunden-Aktion
am 8. und 9. Juli**

Unter der Überschrift
„**Hier darf ich ankommen**“
läuft auch dieses Jahr wieder die
24-Stunden-Aktion und zwar von
und für Konfirmanden und
Jugendliche aus allen Gemeinden
unseres Kirchenbezirks.

**Start ist am FR, dem 8.7.
um 19 Uhr mit dem
Jugendgottesdienst in
Oberoderwitz.**

Anschließend gibt es Zeit, um
als JG- und/oder Konfigruppe
gemeinsam aktiv zu werden. Was
in dieser Zeit laufen soll, wird erst
später verraten ;-)

Nach knapp 24 Stunden treffen wir
uns wieder in Oberoderwitz und
hören voneinander, was an einem
Tag so alles möglich ist. Wir sind
gespannt, ihr hoffentlich auch!



Die Eckdaten in Kurzform:

- Start: Freitag, 8.7., 19 Uhr mit dem JuGo in der Kirche Oberoderwitz
- Von FRabend bis SAabend: Zeit für Eure Gemeindegruppe
- Ende: Samstag, 9.7., gegen 21 Uhr in der Kirche Oberoderwitz

Anmeldung bei Deinem JG-Leiter
Damit die 24-Stunden-Aktion eine gute Sache wird, brauchen wir jugendliche Mitarbeiter. Dafür findet am 4. Juni von 9:30 bis 12 Uhr ein Teamer-vormittag statt. Wenn Du Dir vorstellen kannst, bei der 24-Stunden-Aktion noch aktiver mitzuwirken, dann melde Dich für diesen Teamer-Tag bei Volker Walter an:

EvJugend.Loebau-Zittau@evlks.de

Im Namen des Vorbereitungsteams,
Michael Müller (Jugendpfarrer)

Herzliche Einladung an die
Christenlehregruppe und die Bibelentdecker

am 4.7.22 um 17 Uhr

**zum Abschlussfest
vor den Sommerferien**

für die ganze Familie

mit einem

**kleinen Programm,
gemeinsam essen,**

quatschen, spielen ...





Herzliche Einladung zu unserem



Sonntag, 10. Juli ab 14.30 Uhr

Endlich wieder einmal feiern: unsere Gemeinschaft, unsere Hoffnung, unseren Glauben, das Leben...

14.30 Uhr: **Neuland-Gottesdienst** in der Johanniskirche: der neue Abendmahlstisch und das Lesepult werden in Gebrauch genommen

Anschließend **Kaffee und Kuchen und ein buntes Programm im Pfarrgarten**

Vier Abende im Sommer zum Spielen, Erzählen, Singen, am Feuer sitzen, und mehr...
Vier Abende im Sommer: Gemeinschaft erleben im Pfarrgarten, sich erfreuen an kühlen Getränken und kleinen kulinarischen Überraschungen...

Sommerkirche

**in diesem Jahr jeweils
Dienstag ab 19 Uhr:**

19. Juli:

Bilder und Berichte von der Pilgerreise nach Griechenland – auf den Spuren von Paulus

26. Juli:

Geschichten und Lieder am Feuer

02. August: Ein Sommer-Film

09. August:

Lassen Sie sich überraschen...



Sommerkirche 2022

Programmänderungen sind entsprechend der Wetterlage möglich!



Wir laden zu folgenden Konzertveranstaltungen

Pfingstsonntag, 5. Juni, 17 Uhr

Orgelkonzert „Lebendig“

Beschwingte Orgelmusik auf der Königin der Instrumente!

An der Orgel: Tobias Eisner, Königsbrück

Eintritt frei – Kollekte erbeten!

„Lebendig“ – das ist beschwingte Orgelmusik zwischen Pop, Jazz und Klezmer. Das ist frische neue Musik, die die Kirchenorgel auch in überraschenden Facetten zum Erklingen bringt. Ob in schwungvollen Tänzen, modernen Rhythmen, oder meditativem Innehalten: es ist ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt. Und auch für Menschen, die vielleicht noch nie in einem Orgelkonzert waren.



**Sonntag, 19. Juni 2022
um 17.00 Uhr**

„Schenk mir den Tag“

**Chor - und Orgelkonzert
mit dem Gemischten
Chor der Städtischen
Musikschule „J. S. Bach“
Potsdam**

Musikalische Gesamtleitung:

Marion Kuchenbecker

An der Orgel:

Tobias Scheetz, Görlitz

Klavier: Daniel Selke

Eintritt frei – Kollekte erbeten!

Der Gemischte Chor der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Potsdam ist ursprünglich aus der singefreudigen Elternschaft zahlreicher Kinderchorkinder hervorgegangen. Marion Kuchenbecker hat das Ensemble 1990 gegründet, die den Chor ebenso wie die Kinderchöre seit mehreren Jahrzehnten mit viel Liebe und großem musikalischem Sachverstand leitet. Heute umfaßt der Gemischte Chor ca. 55 Mitglieder.

Im Konzert erklingen u.a. Teile aus der "Cecilienmesse" von Charles Gounod für Chor und Orgel, des weiteren Werken verschiedener Jahrhunderte (Homilius, Brahms, Nystedt u.a.) sowie internationale Weisen und Spirituals.





... sehr herzlich in die Zittauer Johanniskirche ein:

Sonntag, 3. Juli, 19 Uhr

Korla Awgust Kocor (dt. Karl August Katzer), 1822-1904

Der Frühsommer (sorb. „Podlěčo“)

Oratorium für Chor, Solisten und Orchester

Ephoralkantorei des KBZ Löbau-Zittau, Chor „Budyšin“
Bautzen, Neue Lausitzer Philharmonie

Gesamtleitung: Kirchenmusikdirektor Christian Kühne

Eintritt: 12,-€ (erm. 6,-€ für Schüler ab 15 Jahre, Azubis, Studenten und Sozialhilfeempfänger) freier Eintritt für Vorschulkinder

Korla Awgust Kocor war ein sorbischer Komponist, Musiklehrer und Dirigent. Über 36 Jahre lang wirkte er in Kittlitz b. Löbau. Eine enge Freundschaft und Zusammenarbeit verband ihn mit dem sorbischen Dichter Handrij Zejler (dt. Andreas Seiler), dessen Gedichte er so einfühlsam und schön vertonte, daß sie heute noch populär sind. In seiner Kittlitzer Zeit schuf Kocor nach Zejlers Texten mehrere Oratorien, auch einen ganzen Zyklus zu den Jahreszeiten. „Der Frühsommer“ gehört zu den bekanntesten Werken und läßt mit herrlichen romantischen Klängen das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert aufleuchten. Der Frühsommer ist die Zeit, welche den Frühling mit dem Sommer, das Blühen und Reifen, das Erwachen der Natur und die Ernte miteinander verbindet. Da wird der Sonntagmorgen beschrieben, der Kirchgang und der Johannistag, Dialoge zwischen Großvater und Großmutter etc., wunderschön und musikalisch sehr berührend. Bei manchen Stücken ist es fast unerheblich, ob man den Text versteht, aber der Konzertbesucher erhält selbstverständlich eine deutsche Übersetzung auf seinem Programm.

Liebe Gemeindeglieder und Leser dieser Kirchenumschau,

nach dem Erreichen des Ruhestandes unserer Kirchnerin suche ich sehr dringend Menschen, denen die Konzertarbeit in der Johanniskirche am Herzen liegt und die sich vorstellen könnten, in der praktischen Durchführung mitzuhelfen.

Je nach Konzert benötigen wir ein oder mehrere Einlaßdienste, KassiererInnen, Kollektensammler, Aufsichtspersonen, die sich in der Johanniskirche auskennen oder auch einmal Helfer beim Räumen oder Podestbau.

Ich würde mich freuen, wenn wir einen kleinen Helferpool schaffen könnten, damit es auch weiterhin möglich bleibt, Konzerte durchzuführen.

Bitte sprechen Sie mich einfach an oder schicken mir eine Mail! Herzlichen Dank!

Johannes Dette



Abschied

Was wir hier sehen ist die Osterkerze 2022 auf dem neuen Osterkerzenständer.

Beides hat mit einer Frau zu tun, von deren hauptamtlicher Mitarbeit wir uns verabschieden müssen: Simone Lau.

Seit 1990 hat Simone mit ihrem Mann Gottfried sich in liebevoller Weise um die Apostelkirche gekümmert: sie war Kirchnerin und noch viel mehr: die gute Seele der Apostelkirche. So Vieles ist unter ihrer Regie entstanden, so viel Leben in den Räumen: die Krippenspiele für die Kleinen, die Osterspiele, all die Kreise, die sich in der Apostelkirche getroffen haben, so manches Fest, das gefeiert wurde...

Die Gottesdienste, die ohne den Dienst von Simone und Gottfried Lau so nicht möglich gewesen wären. Und was war an Hege und Pflege im großen Garten alles zu tun. Ohne großes Aufsehen waren die beiden immer da. Haben Verantwortung übernommen. Und dann kam im Jahr 2015 die Anfrage an Simone Lau, hauptamtlich in der sanierten Johanniskirche einzusteigen. Simone stellte sich dieser großen Herausforderung und wurde „Managerin der Offenen Johanniskirche“. Im Laufe der Jahre wurde sie zum freundlichen Gesicht unserer Gemeinde für so viele Besucherinnen und Besucher der Johanniskirche. Eine Fülle von Aufgaben kam auf sie zu: die Organisation der Kirchenwächter, die die Kirche in der Woche offen halten; die Organisation und Begleitung der vielen Konzerte und Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung – manchmal bis tief in die Nacht...; Ausstellungen, Sorge um den Blumenschmuck, die Paramente, Organisation der Heizung, und so viel mehr...

Unvergesslich: der Ostergarten im vergangenen Jahr. Das Labyrinth wäre ohne sie nicht entstanden, und auch die Klagemauer hat sie organisiert. Zuletzt noch das große Freiburger Fastentuch... Über viele Jahre hat sie unsere Osterkerze gestaltet. In ihrer praktischen, zugreifenden, liebevollen Art war sie wirklich das freundliche Gesicht in der Johanniskirche. Und immer getragen von einem tiefen, wohlthuenden Glauben. Ihr Lachen war so oft zu hören – hinter dem Tresen am Eingang, in den Gängen, wenn sie Besucher geführt hat...



Der Weg nach Emmaus -
das Labyrinth
im Ostergarten 2021

„Liebe Simone, du bist seit Mai im wohlverdienten Ruhestand. Du fehlst uns schon jetzt: im Kreis der Kolleginnen und Kollegen und im Team der Kirchenwächter. Von Herzen danken wir dir für all die Jahre in unserer Gemeinde – in der Apostel- und der Johanniskirche. Danke für dein großes Engagement, für deinen unerschütterlichen Optimismus, für dein herzerwärmendes Lachen, dein Mitgefühl, deinen Glauben! Wir sind dankbar, dass es Dich gibt! Und wir wünschen dir, dass du mit einem guten Gefühl in den Ruhestand gehst und ihn mit deinen Lieben viele Jahre genießen kannst. Bleib behütet! Uns wünschen wir, dass du der Gemeinde verbunden bleibst, nicht zuletzt durch deine Arbeit im Kirchenvorstand.“

Der Abschied von Simone Lau soll bei unserem Gemeindefest am 10. Juli gefeiert werden – im Gottesdienst und beim Zusammensein. Dazu eine herzliche Einladung!

Ansgar Schmidt





Eindrücke von der Pilgerreise



Andacht in der Ausgrabungsstelle
Alt-Korinth



Wanderung bei den
Meteora-Klöstern



Rekonstruktion des
Schatzhauses der
Athener in Delphi



Gottesdienst
an der Taufstelle der Lydia



„Bei der Taufstelle der
Lydia, der ersten
europäischen Christin,
haben wir uns an unsere
eigene Taufe und
Glaubensgeschichte
erinnert...“

„... viel Natur im
griechischen Früh-
ling, viel Antike, viel
Neues über Paulus,
viel Gemeinschaft...“



Ausgrabungsstelle
Delphi





Mosaik Ossios Lukas



Ostermorgen auf der Busfahrt nach Wien



„Ich bin ein Mensch mit einem ausgeprägten fotografischem Gedächtnis. Alles was ich sehe, speicher ich ab und kann mich lange daran erinnern.“

Es war für mich beeindruckend, die Wegstrecken zu sehen, die Paulus auf seinen Missionsreisen in Griechenland zurückgelegt hat. Philippi, Thessaloniki, Korinth, Athen und wie er es geschafft hat, überall christliche Gemeinden zu gründen.

Auch theologisch habe ich die Bibelstelle in 2.Kor 12, 1-5 jetzt verstanden.

Außerdem wusste ich noch nicht, dass der Apostel Andreas als Gründer der orthodoxen Kirche gilt. Das hat uns die Reiseleiterin mitgeteilt. (M. Schwarzbach)“

Andacht in der Ausgrabungsstelle Alt-Korinth



Grablegungsprozession am orthodoxen Karfreitag



„Der Gottesdienst bei den Meteora-Klöstern war eindrucksvoll...“

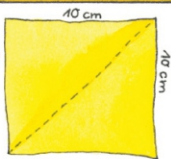




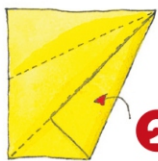
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1



2



3



4



5



6



Dein
Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein



Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Anfänger: Rabat



Impressum

verantwortlich:
 Evang.- lutherische Kirchengemeinde
 Pfr. A. Schmidt
 Evang.- methodistische Kirchengemeinde
 Pastor O. Tunger
 Röm.- katholische Kirchengemeinde
 Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig
 Druck:
 www.GemeindebriefDruckerei.de
Redaktionstelefon:
03583/512315
 Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

Bildnachweis:

Titel	W. Weichenmeier/ pixelio
S. 8	pixabay.com
S. 9	emk
S. 13	GEP/ Grafik Pfeffer Foto Wieland
S. 14	E. Langenbruch
S. 15	oben GEP/ Grafik Layer Stahl unten W. Hartwig
S. 16	Chor Potsdam
S. 18/19	A. Schmidt
S. 20/21	M. Steurich
S. 22	Kinderseite Benjamin
S. 28	GEP/ Foto Nahler



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

Florale Gestaltung
 Grabpflege
 Dauergrabpflege
 Garten- und
 Balkonpflanzen

Hammerschmiedstraße 3
 02763 Zittau

03583/704190
 gaertneriei-schoebel.com
 info@gaertneriei-schoebel.com



Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
 Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
 Telefon 035795 39300
 thomas.boehme@vrk-ad.de



**DENKMAL
 +STEIN**

Steinmetzwerkstatt

**Restaurierungen
 Steinmetzarbeiten
 Grabmale**

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
 02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall
vertreten
durch Herrn
Andreas Räßler

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

FREIWILLIGENDIENST IM AUSLAND*

- # Entdecke andere Kulturen
- # Leiste einen wertvollen Beitrag
- # Jesus liebt dich – gib seine Liebe weiter!

* Voraussetzung ist, dass du bei der Ausreise 18 Jahre alt bist, mindestens eine Fremdsprache beherrschst, bereit bist für 12 oder 6 Monate Engagement pur und ein Stück Robustheit und Flexibilität mitbringst.

www.freiwillig-im-dienst.de



Christliches Hospiz Ostsachsen



Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Beratung und Hilfe bei Sucht und Abhängigkeit für Betroffene und Angehörige

come back
Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche

in Zittau:
Theodor-Korselt-Straße 18
Tel: 03583-500900
Mo-Fr 8-12 Uhr
Di+Do 14-17 Uhr

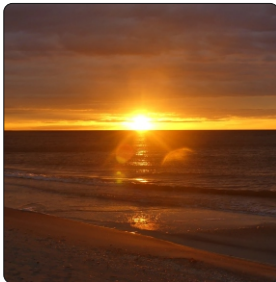
in Neugersdorf:
Karl-Liebkecht-Straße 46
Tel: 03586-32074
Di 9-11+15-17 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Fragen?
Tel.
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier + Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



5. Juni Pfingsten		10.00 Pfrn. Mickel Konfirmation	 
6. Juni Pfingstmontag		Pfr. Schmidt 10.00	
12. Juni Trinitatis		10.00 Pfr. Schmidt Jubelkonfirmation	
19. Juni 1. So.n. Trinitatis		Pfr. Schmidt 10.00 Taufgedächtnis	 
26. Juni 2. So.n. Trinitatis		Pfr. Schmidt 10.00*	 * für die, die nicht zum Kirchentag fahren können
3. Juli 3. So.n. Trinitatis		Pfr. Schmidt 10.00	 
10. Juli 4. So.n. Trinitatis		14.30 Neulandgottesdienst zum Gemeindefest	
17. Juli 5. So.n. Trinitatis		Pfrn. Mickel 10.00	
24. Juli 6. So.n. Trinitatis		Pfr. Schmidt 10.00	
31. Juli 7. So.n. Trinitatis		Pfr. Schmidt 10.00	
7. August 8. So.n. Trinitatis		Pfr. Schmidt 10.00	

Monatspruch für Juni
**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.**
(Hoheslied 8,6)



GOTTES- DIENSTE



Hospitalkirche Friedensstraße

5. Juni Pfingsten	Gottesdienst 9.30 V. Todorov	
6. Juni Pfingstmontag		
12. Juni Trinitatis	Gottesdienst 9.30 G. Hinke	
19. Juni 1. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30	
26. Juni 2. So.n. Trinitatis	9.30 Zeltgottesdienst mit come back zum Jahresfest und zum 30jährigen Jubiläum auf dem Gelände der Friedensstraße 35b	
3. Juli 3. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30 A. Halfter	
10. Juli 4. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30 M. Schäfer	
17. Juli 5. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
24. Juli 6. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
31. Juli 7. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
7. August 8. So.n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	



Marienkirche Lessingstraße

Sonntag, 10.00 Uhr
Hl. Messe
Dienstag und Freitag
8.00 Uhr
Hl. Messe
Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten
18.30 Uhr
Hl. Messe
Samstag, 16.00 Uhr
Beichtgelegenheit
Samstag, 17.30 Uhr
Hl. Messe

**Katholische Kapelle
Olbersdorf**
Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen

**Katholische Kirche
Hirschfelde**
Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen

Monatsspruch für Juli:

**Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.**

(Ps.42,3)



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé 27



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **VERLÄSSLICHKEIT DES SONNEN-**
AUFGANGS, der jeden Tag kommt,
ganz gleich, ob wir ihn begrüßen
oder nicht.

Gräfik: Kostka



du